

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Kantonen und Ausland.

1. **St. Gallen.** Kaltbrunn hat seine Scharte vom Herbst 1905 wieder ausgeweitet, indem es sämtlichen Lehrkräften der Gemeinde eine Gehaltserhöhung von Fr. 200 zukommen ließ. Für den nach Rapperswil weggezogenen Freund Bügstemann wurde an die Unterstufe gewählt Lehrer Frei in Kriekern. — Im Gasterland erhöhten in letzter Zeit die Lehrergehälter die Schulgemeinden Rieden, Schänis, Dorf bei Schänis und Kaltbrunn. Wir hoffen, diese lobenswerten Beschlüsse werden auch auf Amden, Weesen, Rusi, Mafeltrangen und Benken aneifernd wirken! — In Straubenzell soll so stark gebaut werden, daß in Vachen-Bonwil wieder 2 neue Lehrstellen eröffnet werden müssen.

† In der Hauptstadt starb erst 31 Jahre alt Lehrer Gustav Zogg, an der Mädchenoberschule. — Die beiden diesjährigen Kurse für Sekundarlehrer an der Kantonschule sind von je 16 Kandidaten besucht. Damit ist für die nächste Zukunft einem Mangel an Sekundarlehrern vorgebeugt. Speziell freut es uns, daß der vor 2 Jahren von den „Päd. Bl.“ ausgegangene Ruf nach einer vermehrten Zuwendung von katholischen Studierenden zu diesem Berufe auch in Erfüllung gegangen ist. —

Die Bauerngemeinde Häggenchwil beschloß Gründung einer Realschule. Hauptinitiant war der dortige Ortspfarrer H. Scherrer. — Lehrer Thür im Ricken kommt nach Eschenbach. — In St. Gallen ist Lehrer Göldi aus Altersrückichten vom Lehramt und Brassel als Vorsteher der Mädchenrealschule zurückgetreten. — Die Schüljugend Bütschwil hat im verfloffenen Jahre Fr. 6160 in die Schulsparkasse eingelegt. Sparen ist für die heutige Jugend der beste Schutzwall gegen die Genußsucht. — Der Naturheilverein Rorschach wehrt sich gegen eine Verfügung des Schulrates, wornach bei einer Absenz von 5 Tagen ein ärztliches Zeugnis beizubringen ist. —

Literatur.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöfer, Direktor der fachlichen Fortbildungsschule für Orgel-, Klavier- und Harmoniumbauer in Wien. Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien V. Jährlich 10 Hefte in Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang K. 6.— für Oesterreich, M. 5.— für Deutschland und K. 7.— für alle übrigen Länder des Weltpostvereines. Probenummern kosten- und postfrei.

Inhalt des 10. Heftes: Die gewerblichen Fortbildungsschulen und die Wiener Urania. — Rechnen und Geschäftsaufsätze in der gewerblichen Fortbildungsschule. Von R. Kosma, Krakau. — Amtliches. — Aus der Wiener Gewerbeschul-Kommission. — Schulangelegenheiten. — Personalien. — Kleine Mitteilungen. — Besprechungen.

Zeitschrift für Lehrmittelmessen und pädagogische Literatur. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Frz. Frisch, Direktor der Landes-Behrerinnen-Bildungsanstalt und k. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermark). Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien, V. Jährlich 10 Hefte im Umfange von mindestens 2 Druckbogen Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang K. 5.— für Oesterreich, M. 4. 20 für Deutschland und K. 6.— für alle übrigen Länder des Weltpostvereines. Probenummern kosten- und postfrei. — Inhalt des 9. und 10. Heftes: Noch einmal das Klassenzimmer oder eigener Lehrsaal für Naturgeschichte? Von Dr. Pfurtscheller, Professor am Franz Josefs-

Gymnasium in Wien I. (Schluß.) — Ein neuer Apparat für pflanzenphysiologische Untersuchungen. Von Dr. Rüdiger Solla, Direktor der k. und k. Marine-Unterrealschule in Pola. — Chemische Versuche einfacher Art. Von Professor May Rosenfeld in Teschen II. — Elektrische Vorgänge bei Reibungselektrifizierungsmaschinen. Von Prof. W. Weiler in Göttingen a. N. — Das Gessier-Phänomen und seine Nachbildung. Von W. Marek, k. k. Regierungsrat in Wien. — Vermittelnde für den Unterricht in den Geschäftsaufgaben. Von Rudolf Mayerhöfer, Fachlehrer und Fortbildungsschuldirektor in Wien. — Der Wandschmuck im Schulzimmer. Von Heinrich Kolar, Fachlehrer in Wiener-Neustadt. — Besprechungen. — Zur Besprechung eingelangt. — Zeitschriftenchau. — Kleine Mitteilungen.

Mikrophotogramme als Vaternbilder. Von Dr. Karl Gassack, k. k. Handelsakademie-Professor in Graz. — Winkel und Parallelspiegel. Von R. Kosma, Fachlehrer in Graßau (Böhmen). — Analogien zu elektrischen Erscheinungen. Von Prof. W. Weiler in Göttingen a. N. — Orientierungsübungen nach Ort und Zeit. Von Josef Barmann, Fachlehrer in Nixdorf, Böhmen. — Besprechungen. — Zeitschriftenchau. — Kleine Mitteilungen.

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag von 1906: Fr. 2397.50

- | | |
|--|-----------|
| 1. Von H. Lehrer J. W. in G. (Korrespondenten-Treffnis pro 1906) | Fr. 12. — |
| 2. Von den H. Lehrern Th. und J. Sch. (Korrespondententreffnis pro 1906) | " 15. — |
| 3. Von Ungeannt im Rt. St. Gallen | " 10. — |

Vom Erdental zum Himmelsaal
Ist eine Kluft wohl groß und weit,
Dazwischen steh'n die Menschen lach
Und machen sich den Weg bereit.
Baust du aus guten Werken ihn.
So trägt er sicher einst dich hin. —

Übertrag: Fr. 2434.50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Rt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

1. Diese Nummer ist um 8 Seiten erweitert.
2. Nach St. Gallen: „Desiderien“ folgen, so bald nur irgend möglich.
3. „Schulpolitische Aktlinien“, — nach und nach.
4. Verschiedene Rezensionen werden baldigst steigen.
5. Nach A. Brief folgt nächster Tage.
6. „Sprechsaal“ — eines nach dem andern.

☞ Mit nächster Nummer werden wir uns erlauben, den Abonnementsbetrag pro 1907 mit Nachnahme einzuziehen, um deren gestl. Einlösung wir bitten.

Die Expedition.